Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 12

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

folge untersucht nun ber Berfasser die physischen und psychologischen Momente einer jeden dieser vier Handlungen und das mit einer Gründlickeit und Geistesschärse, daß ich diese Untersuchungen mit Recht Filigranarbeit nennen hörte. Als Muster von sorgsältigem Studium und Beweis langjähriger Ersahrung und Beobachtung ist die Ausführung des Kapitels Abzieh-Uebungen zu nennen und nicht weniger lehrreich wird das Stellungnehmen stehend, knieend und liegend und der zugehörige, ausgelegte und freihändige Anschlag sezirt.

Da weber unsere Schießinstruktion noch unsere Exerzierreglements sich mit biesen Grundlagen zum guten Schießen eingehender befassen, so muß uns biese Fundgrube von praktischen Rathschlägen und Detailstudien wirklich willkommen sein und kann die kleine Schrift jedem Infanterieossizier bestens empsohlen werden, — dem Instruktionsoffizier muß sie unentbehrlich sein.

Der Avancirten-Bortrag, enthaltend die schwierisgern dienstlichen Kapitel des Unteroffiziers als Borgesetter, als Untergebener, als Lehrer, Korporalschaftsführer 2c. mit Dispositionen. Ein Leitfaben für Lehrer und Schüler, bearbeitet von W. Berlin, Berlag der Liebel'schen Buchhandlung, 1886. Gr. 8°. S. 46. Preis 1 Fr.

Das Buchlein giebt einen guten Leitfaben, an ber hand beffen ber Instruirende an Rekruten und Unteroffiziere seine Bortrage halten kann.

Den Inhalt bes Büchleins bilbet: 1) ber Untersoffizier als Borgesetter; 2) ber Unteroffizier als Untergebener; 3) ber Unteroffizier als Lehrer; 4) ber Unteroffizier als Lehrer beim Exerzieren; 5) ber Unteroffizier als Lehrer beim Eurnen; 6) ber Unteroffizier als Lehrer bei Handhabungs-arbeiten (ber Artillerie); 7) ber münbliche Untersicht; 8) ber Unteroffizier als Korporalschaftssührer; 9) ber Unteroffizier vom Tag, und ber Unteroffizier als Stubenältester (Zimmerchef).

Da bas Buchlein nur bie Hauptpunkte angiebt, bie bei ber Instruktion zu berühren sind, und nicht in bie Einzelnheiten ber bezüglichen Borschriften eingeht, so ist basselbe auch bei uns (trot ber Berschiedenheit unserer und ber beutschen Reglemente) ganz gut benüthar.

Eidgenoffenschaft.

— (Beitrage für das Dentmal der 500jahrigen Schlachtsfeier von Sempach) find in Folge des befannten Birtulars des Bentralfomites der Schweizer. Offiziersgesellschaft bis zum 15. Marz beim Kasser ber teptern eingegangen:

Bettrag ber basellanbschaftlichen Militargesellschaft Fr. 100. — " Settion Nibwalden " 50. —

" " Baselstadt " 500. — " " " Neuenburg " 211. 45

Baadt. (Ergünzung des Offizierstorps.) Antäftich ber jahrlichen Delegirtenversammlung bistutirte die kantonale Offiziersgeschlichaft unter Anderem auch die für die Zukunft unserer Milizarmee wichtige Frage, ob es nicht möglich ware, bas seit der neuen Militarorganisation in Kraft bestehende System ber Rekrutirung der Insanterieossisiete berart abzuändern bezw. zu

verbeffern, bag bem viel ftanbigeren ganbelement neben bem gegenwärtig faft ausschließlich vertretenen ftabtifchen Elemente eine etwas größere Bebeutung eingeraumt werbe, bamit im Bolte bas Intereffe fur bas Gebeiben ber militarifchen Ginrichtungen ftete fich fteigere. herr Dajor Favre, ter bie Frage aufwarf, machte auf verschiebene bebentliche Symptome aufmertfam, bie er perfonlich in nachfter Nahe mahrgenommen bat. Er wies auf bas Beifpiel feines Begirtes Echallens bin, in welchem es ihm trop eifriger Unftrengungen bis gur Stunde noch nicht gelungen fei, einen Offigiereverein von auch nur einigen Ditgliebern gusammengubringen, mahrend bas benachbarte Lausanne feit Jahren einen folden von über 200 und außerbem noch Bereine für bie Spezialmaffen u. f. w. befist. Das Borhandenfein bes miglichen Buftandes erfannte auch Dberfibivifionar Gerefole an, fügte aber bei, bas Fattum fei ben oberen Behorben ber Gibs genoffenschaft teineswege entgangen, fondern namentlich vom Baffenchef und vom Oberinftrufter ber Infanterie bereits tonftatirt, gepruft und jum Gegenftande lobenswerther Befferungs: versuche gemacht worben ; er perfonlich werbe ebenfalls nicht unterlaffen, auf bie Angelegenheit bie Aufmertfamteit ber anderen Divifionare gu lenten.

Bor ber Bersammlung hatten bie Delegirten ber Uebergabe ber nun vollendeten und recht gelungenen Ausschmudung der hiefigen Rekrutenkaserne an das waadilandische Militarbepartement beigewohnt. Einstimmig wurde diese als eine geschmackvolle und für die moralisch-militarische Erziehung unserer Landesziugend sehr nügliche Bervollständigung des stattlichen Gebäudes anerkannt; sie besteht wesentlich aus Bappens und Fahnentrophäen, Inschriften und Bandzeichnungen aller Art im Gebiete der Militars und Vaterlandsgeschichte und kostete etwas mehr als 4000 Fr., welche theilweise vom kantonalen Ofsigiersverein, theilweise von den Militärbehörden des Bandes und der Divissionskantone Baadt, Genf und Ballis aufgebracht wurden.

— (Jahresrechnung der Luzernischen Winkelriedstiftung pro 1885.)

,		,
pro 1885.)		
Einnahmen.		
1885		
Jan. 1. Salvo vom Jahre 1884	Fr. 20,539. 7	j
, 26. Durch Grn. Major Schobinger:		
a. Abrechnungenberfcuß bei Organie	•	
fation ber Luzerner Schupentom.		
pagnie vom Jahre 1874, in einem	kı .	
Kaffabuchlein vom 31. Dez. 1884	41.2	3
b. Orbinareuberfcug, herrührend von	k.	
einem Bieberholungefure ber glei-	1	
chen Kompagnie, in einem Raffas	r"	
buchlein vom 31. Dez. 1884	, 92.50)
April 21. Bon A. E. in Bafel, Gefchent	, 5. –	-
Aug. 6. Durch Grn. Fourier Mofer als Orbis	1	
nareuberichuß ber Sappeurschule I	•	
Lieftal	, 18. 3	0
Nov. 9. Bom Unteroffiziereverein ber Stabt		
Luzern, Beitrag pro 1885	" 30. –	-
Dezbr. 5. Bom Artillerieverein ber Stabt Lugern		
Beitrag pro 1885	" 40 . –	-
" 23. Bom Offiziereverein ber Stabt Lugern,		
Beitrag pro 1885	, 50	-
" 29. Bom Militarichiefverein ber Stabi		
Luzern, Beitrag pro 1885	" 30. –	
" 31. Bon ber fantonalen Offizieregefellichaf		
" 31. Bins von Rapitalien	<u>833.6</u>	4
*	Fr. 21,705. 4	2
Ausgaben.		-
1885		

1885
Dezbr. 31. Drudfachen, Frankaturen, Couverts zc. Fr. 80. 20
" 31. Handelsfammer, Eintrag in's Handelsstraffer 10. —

31. Salbo, Bereinsvermögensbestand pro
31. Dezember 1885 ______ 21,615. 22
8r. 21,705. 42

Bermogen & Betgeig.

2 Dbligationen bes Rantons Lugern mit Bins Fr. 2076. 40 ber Ginginfer-Raffa 16,991.60

1 Raffabuchlein Rr. 12124 ber fantonalen Spars und Leibtaffa

2547.22 Fr. 21,615. 22

Bugern, ben 31. Dezember 1885.

Der Berwalter: G. Schmib, Dberfilt.

Borftebenbe Rechnung ift von ber Rommiffion ber Lugerner Bintelriedftiftung gepruft und richtig befunden worben.

Bugern, ben 20. Januar 1886.

Der Brafibent: 2. Geißbusler, Dberft. Der Gefretar: 3. Reller, Bachtmeifter.

Gingefehen und genehmigt,

Lugern, ben 30. Januar 1886.

Militar- und Bolizeibepartement bes Rantons Lugern, Regierungerath: F. Bell.

Angland.

Defterreich. (+ Linienschiffe Rapitan v. Joly) ift im 48. Lebensjahr in Gries bei Bogen gestorben. Derfelbe hat fich 1866 unter bem jegigen Rontreadmiral Freiherrn v. Manfroni auf bem Lago bie Barba bei Defengano bei Begnahme bes italienifchen Dampfere Bargnano ausgezeichnet und bamale für fein tapferes Berhalten ben Orben ber eifernen Rrone er

— (Ein neues Repettrgewehr.) Wie ber in Stepr erfcheinenbe "Alpenbote" mittheilt, wird in ber bortigen Baffenfabrit gegenwärtig nach ben Anordnungen bes Beneralbirettore Bernbl ein Repetirgewehr jufammengeftellt, welches alles auf biefem Bebiete bisher Erreichte bei Beitem übertreffen foll. Aus ber neuen Baffe, beren Dechanismus als fehr einfach bezeichnet wirb, fonnen namlich mit Leichtigfeit 40 Schuffe in ber Minute abgegeben werben, und es tommt biefelbe ihrer großen Ginfachheit wegen nicht viel hoher als ein gewöhnlicher Einzellader ju fteben. Auch foll bas Gewicht biefes Gewehres tleiner, fowie bie Bandhabung und Inftandhaltung besfelben viel leichter als bei andern Repetirmaffen fein.

Fraufreich. (Die Bolitif in ber Armee.) Der neue frangofifche Kriegeminifter General Boulanger hat bas 32. und 66. Linien-Infanterieregiment, bas 18. Jagerbatatllon, bas 3. Dragonerregiment und 2. Regiment reitenbe Jager in andere Garnisonen verfest. Diefes mare nicht auffallent, wenn auch ber eine ober andere Offigier burch ben Garnisonewechsel unangenehm berührt werben mag. Doch die Erflarung des Kriegeminiflere, daß die Berfepung erfolge, weil die Regimenter politifch verbachtig feien, hat in ber Armee großes Mergerniß erregt. Anlaß gum Berbacht foll ber Umftand geboten haben, baß eine Angahl ber Offiziere viel mit legitimiftifchen gamilien vertehrte und fich fogar von ben orleantiden Bringen gur Jago eins laben ließen. Der Kommandant bes IX. Korps, General Schmit, glaubte fich feiner Untergebenen annehmen ju muffen. In Folge beffen scheint er selbst verdächtig geworden zu sein und wurde seines Kommandos und seiner Stellung als Mitglied des Conseil supérieur de la guerre enthoben. Zum Kommandanten des IX. Korps in Tours wurde General Carren de Bellemare, und als Mitglied bes Conseil supérieur ber befannte General Thibaubin ernannt. General Schmit galt als einer ber tuchstigften Benerale ber frangofficen Armee.

(Die Abschaffung bes Bapfenftrets ch e 6) ift durch Detret bes Kriegsministers General Boulanger angeoronet worden. Bapfenstreiche sollen kunftig nur bei Ge-legenheiten von Festen und Feierlichkeiten stattfinden. Der Abend-appell ift auf 9 Uhr festgesett.

Italien. (Die großen Manover) follen zwischen Ravenna und Rocca San Casciano statifinden. Es foll fich bas bei hauptfachlich um Uebung bes Angriffes einiger wichtiger Bebirgepaffe banbeln. Die Apenninen bieten bagu vorzügliche Belegenheit. Un ben Manovern werben Truppen bes 4. und 6. Armeetorps, nebft Abtheilungen ber Divifionen Badua, Bologna, Mailand und Genua theilnehmen. Für bie Manover ift die zweite Balfte bes Monate Auguft in Ausficht genommen. Ueberbies werben fammtliche Brigaben biefes Jahr fur bie Dauer von 30-40 Tagen in Uebungelager gufammengezogen.

- (Eine Brufung ber altern Sauptleute ber Infanterie) foll nach Berordnung bes Rriegeminis

ftere ihrer Qualifitation jum Stabsoffizier vorausgeben. Die Brufung foll umfaffen bas Reiten in ber Bahn und im Freien und die Fuhrung bes Bataillons auf bem Ererzierplat.

— (Flügel-Abjutanten und Orbons nangs Offiziere) follen nach toniglichem Erlag, wenn

höchstense 2 Jahre in ihrer Stellung verbleiben.

— (General Sach i ift geftorben.) Er war 1825 geboren, hat die Rampfe ber Jahre 1848 und 1849 mitgemacht, focht 1859 als Major ber Alpenjager mit, machte im folgenden Jahre ben Bug ber Taufend mit und 1866 als Beneralmajor ben Krieg gegen Defterreich. Seit 1876 war er Senator bes Ronigreiche.

Belgien. (Die Biebereinfuhrung ber Erom: mel) ift angeordnet worben. Diefelbe wurde in Belgien abgeschafft als der frangofische Kriegsminifter, General Farre, der Trommel den Krieg erklärte. Als nach kurzem Regiment General Farre im Rriegeminifierium erfest wurde, wurbe bet ber frango-fifchen Infanterie die Erommel wieder ju Ehren gezogen. Bels gien folgte furgilch nach. Die Biebereinführung ber Trommel geftaltete fich in Bruffel ju einem mahren Feft. Das Grenas bierregiment rudte gu biefem 3med mit ber Regimentemufit unb 36 Tambouren aus. Letiere wurden von einem riefigen Tambourmajor mit einem machtigen Stod birigirt. Die Blatter loben bie Eleganz, mit welcher er ben Stod hanbhabte. Die ganze Generalität betheiligte fich an bem gest und die ganze Stabt mar auf ben Beinen, um fich beim Einzug ber Tambouren bes langenibehrten Trommelichlages zu erfreuen.

Birtet. (Gefchuge) murben lettes Jahr bel Krupp in Effen bestellt und zwar 7 Stud 36.cm. Gelcouse und 22 Stud 24-cm Gefcüge, nebstbem 400 Feto und Gebirgsgeschüte. Erflere find jur Armirung ber Kuftenbatterten ber Darbancllen und bes Bosporus, lettere für die Felbarmee beftimmt. — Bie es scheint, will bie Turtei im nächften Krieg ihren Gegnern, was bas Artilleriematerial anbetrifft, nicht nachfteben.

Bibliographie.

Eingegangene Werte.

12. Revue de Cavalerie, 11me Livraison. Février 1886.

Revue de Cavalerie, 11me Livraison. Février 1886.
 8°. Paris et Nancy, Berger-Levrault & Cie.
 Grafern Ebler von Strandwehr Th. Mitter, Genieshaupt mann, Die Festung der Zulunst. Mit 1 Blanstigie.
 8°. Wien, L. W. Seibel & Sohn. Breis Fr. 3.
 Dragoni, Aiph, Edler von Nadenhorst, Strategliche Bestrachtungen über den deutschefranzössischen Krieg 1870/71.
 I. Theil: Kampf der Deutschen gegen das französsische Kaisserreich und die Kapitulation von Meh. Mit 1 Uebersichtstatte, 1 Oleate und 1 Tabelle.
 8°. 181 S. Zemesvät 1885.
 2. W. Seidel & Sohn. Breis Fr. 8.
 Schueler Saurtmann Tie Keldheissischen Reispielen

Schueler, Hauptmann, Die Felbbfestigung in Beispielen für Offiziere aller Wassen. Mit 33 Holzschnitten und 6 Taseln. 80. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis Sr. 4.

Lampel &., Der Infanterie-Felbbienft. Gin Banbbuch fur ben Rompagniechef bei ber Ausbilbung im Manover und im Felde, fowie fur Offigiere, Unteroffigiere und Offigiers. afpiranten. Mit Stigen und 2 Figurentafeln. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Preis Fr. 2. 15.

Jahresbericht bes Schupenvereine Davos, umfaffent ben Beitraum vom Januar 1884 bis Rovember 1885. 40. 16 6.

Frohlich, Brof. Dr., Beitrage gur Gefchichte ber Rriegfuhe

großith, proi. Dr., Detrage jut Gefichigte ber Republit. 80. 70 S. Berlin, E.S. Mittler & Sohn. Preis Fr. 2. Der ferbifch bulgarische Krieg bis jum Baffenftluftanb. Bier Bortrage von einem preußischen Offizier. 80. 110 S. Mit zwei Uebersichiskarten. Minden, J. C. E. Brun's Berlag. Preis Fr. 3. 35. Berlag. Breis Fr. 3. 35. Rivista di Artiglieria e Genio, Roma 1886, Febbraio.

Soeben erschien die siebente Auflage von

Enthüllungen Erinnerungen und

eines französischen Generalstabsoffiziers aus den

Unglückstagen von Metz und Sedan. Preis eleg. brosch. 210 Seiten. M. 3.

Das Werk macht sowohl in Deutschland als in Frankreich grosses Aufsehen, was schon durch das Erscheinen von sieben Auflagen innerhalb neun Monaten bewiesen ist. Das Werk ist Originalarbeit und keine Uebersetzung.

Hannover. Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.